

Die Satirische (Weih-)Nacht 2018

Der Himmel ist im alljährlichen Weihnachtsmodus, denn Jesus feiert seinen 2.018-ten Geburtstag. Nun jammert er mal wieder, dass er immer noch in die Windeln macht und lieber Rasta statt Goldlöckchen hätte. Gott interessiert das nicht. Gott genießt die Reha in Bad Pyrmont, derweil AMAZON kurzfristig seinen Laden übernommen hat: Die Wunschzettel sind nun digital, die Wiege ist ein Warenkorb, die Rentiere pupsen kein CO2 mehr raus und Steve Jobs designt Zimtsterne in Apfelform. Alles läuft zeitgemäß und optimiert, wären da nicht die angeschmuddelten Wolken des Klimawandels, den die Menschen einfach nicht in den Griff bekommen. Nach weiteren himmlischen Umstrukturierungen haben die Engel aber alles geregelt. So kann am Ende des Abends die betuchte Familie Zitzewitz auf Google Earth in Frieden weiße Weihnacht feiern: Opa Zitzewitz zieht sich genüsslich „‘ne Line“, der Onkel feiert heimlich rechtsradikale Weihnacht und Mutter Zitzewitz bindet Flüchtling Mahmut ins christliche Fest ein, nach dem Motto: Bescherung statt Beschneidung.

Unterm Jahr agieren die beiden Buschtrommler Britta von Anklang und Andreas Breiing auf der Bühne satirisch und böse, aber zu Weihnachten können sie auch mal anders: Nämlich feierlich mit nur ein bisschen böse. Plus gediegenem Gesang. Die BUSCHTROMMLER Anklang und Breiing laden Sie zu einem schrägen und saukomischen Weihnachtsabend ein. Halleluja!!

Westfälische Nachrichten 2017.12: „Es folgte ein rund zweistündiges Pointen-Dauerfeuer. Das Programm untermauerte, dass viele Sketche das Zeug zu echten Klassikern haben.“